

PANTZKAU.

PROVINZ SCHLESIEEN. — REGIERUNGS-BEZIRK Breslau. — KREIS STRIEGAU.

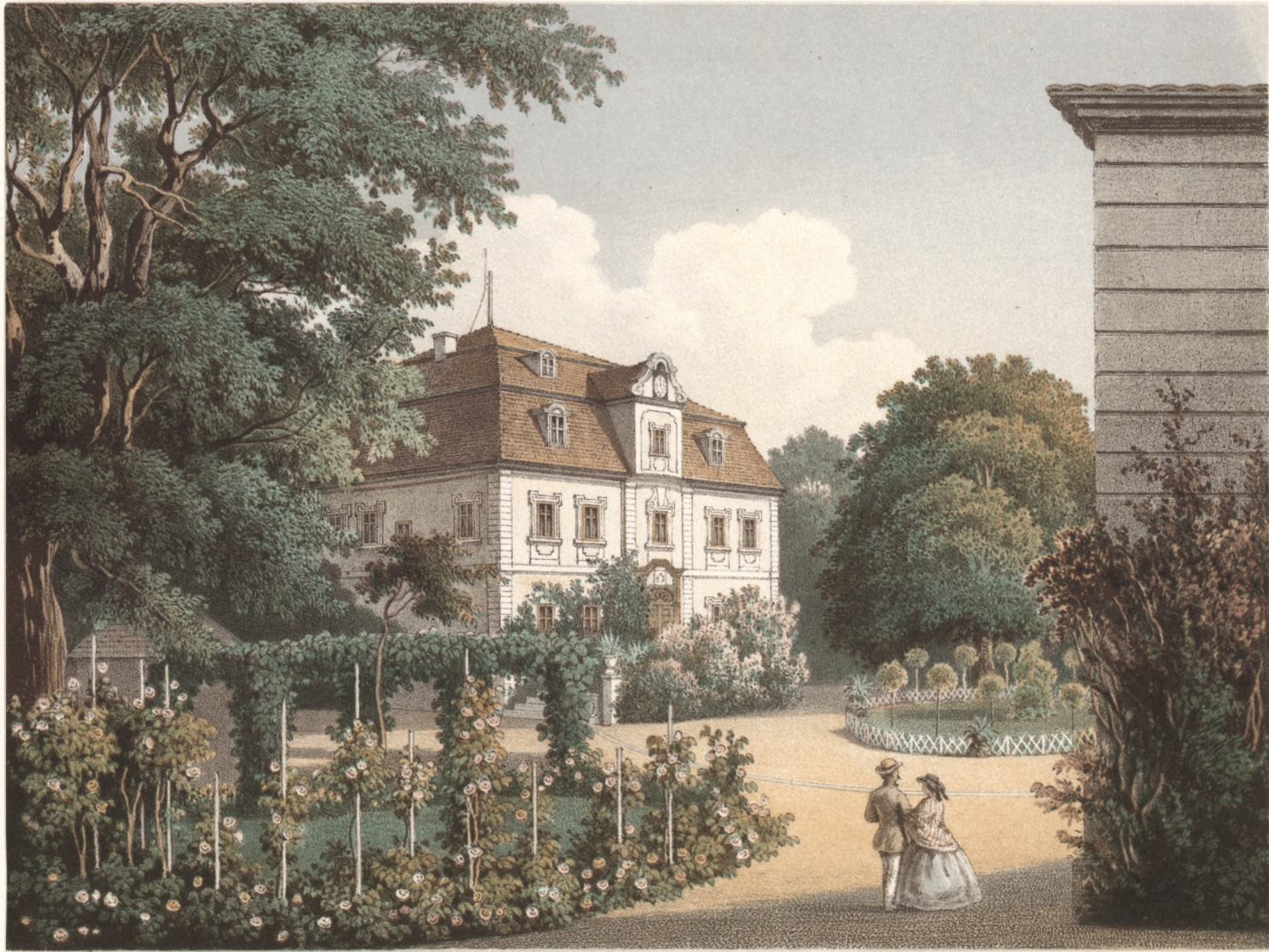
Das Rittergut Pantzkau gehörte in den ältesten Zeiten der jetzt ausgestorbenen Familie der Herren von Abschatz, ging später an die Herren von Glaubitz über, aus deren Händen es durch Kauf an den Königlich Preussischen Geheimrath von Böcklin im Jahre 1748 kam. Mit dem letztgenannten Besitzer starb seine Familie im Mannstamm aus und seine zwei unverheiratheten überlebenden

Töchter verkauften Pantzkau im Jahre 1760 an den damaligen Ober-Amts-Regierungs-Präsidenten zu Breslau, Freiherrn von Carmer. Derselbe starb im Jahre 1801 als Gross-Kanzler des Königreichs und Ritter des schwarzen Adlerordens, nachdem des Königs Majestät ihm und seiner Familie im Jahre 1797 die Grafenwürde verliehen.

Laut Testament des Gross-Kanzlers Grafen Carmer

fiel Pantzkau mit den Rittergütern Borne und Grünthal als Fideicommiss an dessen ältesten Sohn, den Königlichen Geheimrath und Generallandschafts-Repräsentanten Grafen Friedrich Carmer.

Jetziger Besitzer des Fideicommisses ist der Graf Hans Friedrich Carmer, Mitglied des Preussischen Herrenhauses auf Lebenszeit.



N.ein.Orig.-Aufn.v.O.Dresler,ausgef.v.Th.Albert,Druck b.Winckelmann & Söhne.

Verlag von Alexander Duncker,Königl Hofbuchhändler in Berlin.

PANTZKAU.